

Bertelsmann SE

Die **Bertelsmann SE & Co. KGaA** ist das größte Medienunternehmen Europas und ein Familienunternehmen, welches durch ein juristisches und personelles Geflecht durch die Unternehmerfamilie Mohn kontrolliert wird. Während die [Bertelsmann Stiftung](#) langfristigen Einfluß auf die Gesellschaft nimmt, kann das Unternehmen durch die Medienmacht ihrer Fernseh-, Radiosender und Printprodukte direkten Einfluss auf die öffentliche Meinung ausüben.

Im August 2012 erfolgte ein Wechsel der Rechtsform von einer Aktiengesellschaft in eine "Kommanditgesellschaft auf Aktien mit einer SE (Societas Europaea) als geschäftsführender Gesellschafterin".^[1]

Bertelsmann SE & Co. KGaA

BERTELSMANN

Branche	Medien
Hauptsitz	Carl-Bertelsmann-Str. 270, 33311 Gütersloh
Lobbybüro Deutschland	Unter den Linden 1, Berlin
Lobbybüro EU	Chaussée d'Etterbeek 166, 1040 Brussels
Webadresse	www.bertelsmann.de

Inhaltsverzeichnis

1 Lobbyarbeit: Struktur und Strategien	1
2 Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen	1
2.1 Aktionärsstruktur	1
2.2 Unternehmensprofil	2
3 Weiterführende Informationen	2
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
5 Einzelnachweise	3

Lobbyarbeit: Struktur und Strategien

siehe bei der [Bertelsmann Stiftung](#)

Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen

Aktionärsstruktur

Die Bertelsmann SE & Co. KGaA ist eine nicht börsennotierte Kommanditgesellschaft auf Aktien. Die Kapitalanteile der Bertelsmann SE & Co. KGaA werden zu 80,9 Prozent von Stiftungen (Bertelsmann Stiftung, Reinhard Mohn Stiftung, BVG-Stiftung) und zu 19,1 Prozent von der Familie Mohn mittelbar gehalten. Alle Stimmrechte in der Hauptversammlung der Bertelsmann SE & Co. KGaA der Bertelsmann Management SE (haftende Gesellschafterin) werden von der Bertelsmann Verwaltungsgesellschaft mbH (BVG) kontrolliert. Deren Aufgaben sind die Wahrung der Kontinuität der Unternehmensführung der Bertelsmann SE & Co. KGaA sowie die Wahrnehmung der Aktionärsinteressen der gemeinnützigen Bertelsmann Stiftung und der Familie Mohn. Die BVG kontrolliert die Stimmrechte in der Hauptversammlung der Bertelsmann SE & Co. KGaA, die in diesem Sinne auszuüben sind. Darüber hinaus kontrolliert die BVG die Stimmrechte in der Hauptversammlung der Bertelsmann Management SE, der haftenden Gesellschafterin der Bertelsmann SE & Co. KGaA.

Laut der beim Amtsgericht Gütersloh eingetragenen „Liste der Gesellschafter“ vom 21. Juli 2023 sind die folgenden Stiftungen und Personen Gesellschafter der BVG:

- BVG Familienstiftung (Beteiligung: 50 %). Vorstandsmitglieder: Christoph Mohn, Elisabeth "Liz" Mohn, Brigitte Mohn
- BVG-Stiftung (Beteiligung: 26 %). Vorstandsmitglieder: Elisabeth "Liz" Mohn, Werner Bauer, Christoph Mohn
- Werner Bauer, Brigitte Mohn, Elisabeth "Liz" Mohn, Christoph Mohn, Thomas Buberl, Bodo Uebber mit jeweils 4 %

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der BVG ist Christoph Mohn.

Quellen: ^[2]^[3]^[4]

Unternehmensprofil

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören das Entertainmentunternehmen RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato Group, Bertelsmann Marketing Services, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fondsnetzwerk Bertelsmann Investments. Mit weltweit 165.000 Mitarbeitenden erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 20,2 Mrd. Euro.^[5]

RTL Deutschland ist das führende Entertainmentunternehmen in Deutschland über alle Mediengattungen: TV und Streaming, Print und Digital, Radio und Podcast.^[6] Marken sind u.a.: RTL, Brigitte, VOX, TOGGO, Chefkoch, Gala, stern, GEO, NITRO, Capital, wetter.de, ntv, 104.6 RTL, uvm. Außerdem ist RTL mit 25 % am „Spiegel“-Verlag beteiligt.Referenzfehler: Für ein <ref>-Tag fehlt ein schließendes </ref>-Tag.

- 1971 wird die C. Bertelsmann Verlags GmbH in die Bertelsmann AG umgewandelt. Reinhard Mohn übernimmt den Vorstandsvorsitz.
- 1977 wird die [Bertelsmann Stiftung](#) gegründet
- 1998 setzte Bertelsmann eine Expertenkommission zur Erforschung seiner NS-Vergangenheit ein. Bis dahin hatte Reinhard Mohn erfolgreich das Bild des Widerstandsverlages aufrecht erhalten. Erst als Bertelsmann die renommierte Buchverlagsgruppe jüdischen Ursprungs **Random House** in den USA übernahm, wurde die Kritik an der undurchsichtigen NS-Vergangenheit Bertelsmanns öffentlich. 2002 erschien ihr Bericht unter dem Titel "Bertelsmann im Dritten Reich".^[7]
- 2009 Firmenpatriarch Reinhard Mohn verstirbt

Weiterführende Informationen

- Böckelmann, Frank/ Fischler, Hersch (2004): Bertelsmann. Hinter der Fassade des Medienimperiums, Frankfurt am Main
- www.bertelsmannkritik.de/konzern.htm Bertelsmann-Der Konzern und die Familie Geschichte einer Unternehmenskultur

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Bertelsmann-Webseite - Bertelsmann vollzieht Wechsel der Rechtsform in SE & Co. KGaA](#) abgerufen am 17.09.2012
2. ↑ [Aktionäre](#), bertelsmann.de, abgerufen am 08.08.2023
3. ↑ [Stiftungsdetails](#), im.nrw, abgerufen am 08.08.2023
4. ↑ [Stiftungsdetails](#), im.nrw, abgerufen am 08.08.2023
5. ↑ [Unternehmensprofil](#), bertelsmann.de, abgerufen am 08.08.2023
6. ↑ [RTL](#), company.rtl.com, abgerufen am 09.08.2023
7. ↑ [Corporate History](#), abgerufen am 28.08.2015